

OECD – Pressemitteilung
Paris, 18. April 2002

**Samoa sagt zu, mit der OECD bei der Beseitigung von
wettbewerbsschädlichen Steuerpraktiken zusammenzuarbeiten**

Die OECD freut sich bekanntgeben zu können, dass Samoa eine Zusage abgegeben hat, bis zum 31. Dezember 2005 die Transparenz seiner Steuer- und Regulierungssysteme zu verbessern und den Informationsaustausch bei Steuerangelegenheiten mit den OECD Ländern effektiver zu gestalten.

Samoa war unter jenen 35 Hoheitsgebieten, die von der OECD im Juni 2000 als Steueroasen identifiziert wurden, weil sie die technischen Kriterien dafür erfüllten. Auf Grund der gemachten Zusage wird Samoa nicht mehr in der Liste der unkooperativen Steueroasen, die demnächst veröffentlicht werden wird, aufgeführt werden.

Samoa wird dazu eingeladen, gemeinsam mit anderen kooperationswilligen Hoheitsgebieten und OECD Mitgliedsländern an den Tagungen des Globalen Forums der OECD, das sich mit der Ausarbeitung von Standards zur Implementierung dieser und ähnlicher Zusagen befasst, teilzunehmen. Die OECD freut sich auf die Zusammenarbeit mit Samoa und appelliert an andere Hoheitsgebiete, dem Beispiel von Samoa zu folgen.

Der volle Text der Zusage kann von der OECD Website unter folgender URL abgerufen werden:

<http://www.oecd.org/EN/document/0,,EN-document-103-nodirectorate-no-21-4393-22,FF.html>

Nicholas Bray, Pressesprecher der OECD, steht Journalisten gern für weitere Informationen zur Verfügung (Tel: 0033 1 4524 90 oder mail to: nicholas.bray@oecd.org). Journalisten in Samoa können Erna Va'ai, Registrar of International and Foreign Companies, Samoa (Tel: 685 24071) kontaktieren.